

"Verlorene Schafe" zurück in die Herde holen

Beitrag von „kodi“ vom 24. Oktober 2025 12:35

[Zitat von pppp](#)

Davon abgesehen: Woher kommt deine Annahme, dass die Motivation der Kolleg*innen sich in Drittel einteilen lässt? Ich hätte da jetzt viel eher eine Normalverteilung vermutet...

Die Form der Verteilung ist doch völlig egal. Irgendwo musst du eine Grenze ziehen.

Bei der Betrachtung der "verlorenen Kollegen" gibt es nicht nur die, die eigentlich ein Disziplinarverfahren wegen Missachtung der Dienstpflichten bräuchten, sondern auch einen Bereich derer, die deutlich unter dem Durchschnitt arbeiten. Um die geht es hier glaub ich. Die Grenze zu ziehen ist nicht immer ganz einfach, siehe die hier vereinzelt durchscheinende Ansicht der Beschränkung des Dienstgeschäfts auf das Unterrichten.

[Zitat von pppp](#)

Die Zeiterfassung wird in erster Linie bereits existierende Probleme evident machen.

Auch wenn ich die Zeiterfassung begrüßen würde, glaube ich ebenfalls, dass die relativ schnell zu Arbeitsnormen führen wird, bei denen sich der eine oder andere dann doch sehr umgucken wird. Vielleicht ist das auch nicht schlecht...